



Antrag

der Fraktionen von CDU, SPD, FDP, Bündnis 90/DIE GRÜNEN und der Abgeordneten des SSW

Konsequenzen aus Misshandlungen und anderem Unrecht in Kinder- und Erziehungsheimen in Schleswig-Holstein

Der Landtag wolle beschließen:

Der Schleswig-Holsteinische Landtag sieht und erkennt erlittenes Unrecht und Leid, das Kindern und Jugendlichen in verschiedenen Kinder- und Erziehungsheimen in der Zeit zwischen 1945 bis in die 70er Jahre widerfahren ist, und bedauert dies zutiefst. Auch in Schleswig-Holstein sind Kinder und Jugendliche – insbesondere im Heim Glückstadt – betroffen.

Daher begrüßt der Schleswig-Holsteinische Landtag die wissenschaftliche Aufarbeitung der Geschehnisse in Heimen in Schleswig-Holstein und fordert die Landesregierung auf, mit der Bundesregierung an einem Runden Tisch zu dieser Thematik mitzuwirken.

Die Landesregierung möge dem Landtag schriftlich über die wissenschaftliche Aufarbeitung sowie über die Tätigkeit des empfohlenen Runden Tisches auf Bundesebene berichten.

Heike Franzen
und Fraktion

Wolfgang Baasch
und Fraktion

Dr. Heiner Garg
und Fraktion

Monika Heinold
und Fraktion

Anke Spoorendonk
für die Abgeordneten des SSW